



Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: Januar 2018

Erstzertifizierung im Jahr: 2009

Allgemein

| | | | |
|---------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------|
| Name und Anschrift: | Öko-Kita Spatzennest | | |
| E-Mail: | info@kita-reichenwalde-ev.de | Datum: | 29.01.2018 |
| Kitaleiter/-in: | Frau Corinna Moritz | Telefon: | 033631-5495 |
| Träger: | Kindertagesstätte Reichenwalde e.V. | Qualitätsbeauftragte/-r: | |

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Die Geschichte der Kita begann in den 50er Jahren als Erntekindergarten, in dem vom Frühjahr bis Herbst erst Stundenweise, ab 1999 dann ganztägig betreut werden konnten. Das Grundstück ist zentral am Dorfanger unseres Ortes gelegen, umgeben von Grün und alten Linden, in denen im Frühjahr viele Spatzen brüten und diese waren auch der Namensgeber der Kita, die seit 194 den Namen „Spatzennest“ trägt. 1999 gründeten engagierte Eltern den Verein „Kindertagesstätte Reichenwalde e.V.“, der Infolge die Trägerschaft der Kita Spatzennest vom Amt Scharmützel See übernahm. Unter großen Anstrengungen und mit viel Eigeninitiative wurde in den Jahren 2002-2004 eine neue Kita nach ökologischen Gesichtspunkten gebaut. Unsere Kita bietet Platz für bis zu 58 Krippen- und Kindergarten- und bis zu 14 Hortkinder im Alter zwischen einem und zehn Jahren. Das Team besteht aus 8 Erzieherinnen und 1 männlichen Auszubildenden und 4 technischen Kräften, die alle in unterschiedlichen Teilzeitmodellen arbeiten. Richtungsweisende und Personalentscheidungen werden vom Vorstand des Vereins in Absprache mit der Kitaleiterin getroffen. Die pädagogische Arbeit obliegt der Kitaleiterin entsprechend des pädagogischen Konzeptes der Kita, das in enger Abstimmung zwischen Elternteam, Vorstand des Vereins und Kitaausschuss weiterentwickelt wird.

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse Arbeitsbedingungen

Die Kita ist von 6:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
Zwischen 6:20-8:00 Uhr wird den anwesenden Kindern ein gesundes abwechslungsreiches Frühstück gereicht.
Um 9:30 Uhr gehen die Kinder zu ihren Bezugserzieherinnen und halten ihren Morgenkreis ab. Dabei findet auch das gemeinsame Apfelfrühstück statt.
Im Anschluss findet je nach Wochentag pädagogische Angebote, Sport, Kinderkreis, Naturtag usw. statt, die dann ins Freispiel übergehen.
Ab 11:00 Uhr beginnt die Mittagsphase. Im Augenblick nehmen alle Kinder zur gleichen Zeit das Mittagessen ein. Die Erzieherinnen außer in der Krippe essen gemeinsam mit den Kindern. Um 12:00 Uhr kommen die Hortkinder zum Mittagessen.
Die Krippenkinder schlafen ab 11:30 Uhr. Die anderen Schlafkinder gehen ab 12:00 Uhr in den Mittagsschlaf. Ab 12:30 Uhr beginnt in der gesamten Kita die Entspannungszeit mit



Geschichten, Meditation und Ähnlichem.

Um 14:00 Uhr treffen sich alle Kinder zum Nachmittagskaffee, die Hortkinder in den Horträumen der alten Kita. Wir lassen den Tag an der frischen Luft und im gruppenoffenen Freispiel ausklingen.

Unser zentraler Gedanke der Kita hat sich nicht verändert. Auch wenn sich die Kinderzahl erhöht hat, sind wir bestrebt im Sinne der Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung, unsere Kinder zu erziehen.

Derzeit arbeiten wir im teiloffenen Bereich, 2 Gruppen im Krippenalter und 3 Gruppen im Kitaalter. Hierfür nutzen wir alle Flächen und Räume der Kita, sowie die sanierten Räume der alten Kita und das großzügige Freigelände.

2. Kita-Kultur

Zentraler Gedanke unseres Vereins ist, eine nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltete und agierende Kita zu führen. Das bedeutet, dass Gebäude, Außen Gelände, Innenausstattung, Spielmaterialien, Erziehung und Ernährung nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltet, gewählt und gelebt sein sollen.

Ziel und Instrumente unserer pädagogischen Arbeit ist es, unseren Kindern eine gesunde Entfaltung in naturnaher Umgebung zu ermöglichen und sie zur Liebe zur Natur, zur Achtung der Umwelt und dem Menschen zu erziehen.

Unsere Kita versteht sich als Bildungseinrichtung, die die Kinder vom ersten Tag an ihrer Entwicklung und Persönlichkeitswerdung optimal fördert. Unser Ziel ist es, den Kindern ein Umfeld und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sie sich wohlfühlen und optimal in ihrem eigenen Tempo entwickeln können. Wir wollen die natürliche Neugier der Kinder unterstützen, ihre eigenaktiven Bildungsprozesse herausfordern und Themen der Kinder aufgreifen und erweitern.

Hierbei orientieren wir uns an den „Grundsätzen der elementaren Bildung“ vom Ministerium für Bildung Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

3. Gesundheitsangebote und Gesundheitskompetenzen für alle Zielgruppen

Ziel unserer Kita ist es eine vollwertige Ernährung um einen gesunden Kitaalltag zu gewährleisten. Der Aufenthalt an der frischen Luft und die Schlaf- und Ruhephasen tragen selbstverständlich dazu bei.

Die Lebensmittel werden zentral von einer Lebensmittelkette eingekauft. Wobei wir großen Wert auf Bio- und regionale Produkte legen. Das Mittagessen wird uns von Hirschluch in Storkow geliefert. Ab 01.02.2018 bekommen wir unser Essen von „einfach fair“ mit DGE Zertifizierung. Durch eine tägliche Bewertung des Essens sind wir im ständigen Austausch um eine gute Qualität zu halten.

Bestimmte Rituale wie Toilettengang, Waschen und konsequentes Zähneputzen sind fester Bestandteil unserer Kita.

Wir haben die Zertifizierung „Kita mit Biss“ auf Anraten unserer Amtszahnärztin beantragt.

In den Sommermonaten nutzen wir unseren Kräutergarten der in die Angebote einfließt.

Als Getränke bieten wir Stilles Wasser, Apfelaftschorle, ungesüßten Tee an. Die Getränke sind für die Kinder im Atrium jederzeit zugänglich.

Das Zusammenspiel zwischen Aktivität und Ruhe ist ausgewogen, dies spiegelt sich in einem sehr geringen Krankenstand bei unseren Kindern und dem Personal wieder, darauf sind wir sehr stolz. Positive Rückmeldungen gibt es auch von der Amtsärztin und Amtszahnärztin die unsere Kita einmal im Jahr besuchen.

Wir bleiben unseren Prinzipien und Grundsätzen treu, wobei wir ständig bestrebt sind auf neue Situationen in der Kita einzugehen. Wir wollen, dass sich unsere Kinder wohlfühlen und sich zu kleinen Persönlichkeiten entwickeln.



5. Kinderentwicklung

Unsere pädagogische Planung beruht auf der Orientierung an den sechs Bildungsbereichen, sowohl im Raumkonzept als auch bei den pädagogischen Angeboten. So schaffen wir ein lernzielorientiertes Umfeld. Selbstverständlich gehen wir entsprechend der aktuellen Interessen und Bedürfnisse der Kinder Situationsbedingt ein.

Jede Bezugsgruppe nimmt innerhalb der Woche die unterschiedlichen Bildungsbereiche individuell war. In dieser Zeit arbeiten wir in altershomogenen Gruppen, außerhalb dieser Zeit arbeiten wir offen.

- Wir nehmen das Kind mit seinen Stärken und Schwächen an und begegnen ihm mit liebevollen Umgang
- Wir beobachten seine Fortschritte und unterstützen es in seiner Weiterentwicklung
- Wir stärken das Selbstwertgefühl und die Selbstständigkeit der Kinder
- Wir rücken die Stärken des Kindes in den Vordergrund und knüpfen daran an, um den Entwicklungsprozess individuell voran zu bringen.

Wir erstellen für jedes Kind von Beginn an ein Kinderportfolio, welches den Kindern und Eltern jederzeit zugänglich ist. Mindestens einmal im Jahr führen die Bezugserzieherinnen ein Entwicklungsgespräch mit den Eltern durch, bei Bedarf auch öfter.

6. Fortbildungen/ Kooperationen/ Partnerschaften

Unsere Aufgabe als Erzieherinnen ist eine sehr umfangreiche und vielseitige. Das erfordert einen großen persönlichen Einsatz, ein hohes Maß an Professionalität und immer wieder genügend Zeit zur Reflexion und zum Austausch mit den Kollegen. Dieses passiert in den 14-tägigen Dienstberatungen sowohl auch in den Kurzgesprächen im Tagesablauf. Jeder Mitarbeiter besucht zwei Weiterbildungen im Jahr und einmal im Jahr gibt es einen pädagogischen Teamtag.

Wir arbeiten eng mit dem Kreis- und Landesjugendamt zusammen. Sie erstellen jedes Jahr einen umfangreichen Weiterbildungskatalog, den wir gern annehmen.

Weitere Partner sind die Amtsärztin, die Amtszahnärztin, die Grundschule Bad Saarow, die evangelische Grundschule Rauen, Logopäden im Umkreis, Frühförderer Lebenshilfe e.V. Fürstenwalde und KIKOO als Gesundheitsdienstleister.

Einen sehr guten Kontakt pflegen wir zu den ortsansässigen Unternehmen zum Beispiel den Milchbauern, der Blumenwerkstatt und dem Demeter Bauernhof Marienhöhe, sowie zur Kirchengemeinde und zur Wohnstätte der Hoffnungstaler Stiftung in Reichenwalde.

7. Qualitätsentwicklung/ Sicherheit

In den Dienstberatungen werden aktuelle Themen des Kitaalltages besprochen. Einmal im Monat findet eine Vorstandssitzung gemeinsam mit der Kitaleitung statt. Bei Bedarf werden auch kurzfristige Beratungen durchgeführt. Der Kitaausschuss trifft sich alle 6 Wochen, in diesem ist auch eine Erzieherin vertreten. Somit ist ein ständiger Kontakt und Austausch gewährleistet.

Einmal im Jahr wird eine anonyme Elternbefragung mit Fragen zum Kitaalltag durchgeführt. Elternversammlungen werden zweimal im Jahr organisiert. Im Frühjahr mit einem Fachthema und zum Schuljahresbeginn Gruppenbezogen mit Altersspezifischen Entwicklungsbesonderheiten.

Das Team wird regelmäßig über Sicherheitsfragen in der Kita durch die Leitung belehrt, zusätzlich werden die Themen Brandschutz und Arbeitssicherheit durch einen externen Sicherheitsberater geschult.



Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Wir sind gerade dabei einen neuen Vorstand einzuarbeiten, dass erfordert viel Engagement und Energie. Hierbei ist ein enger Kontakt zum Team sehr wichtig um Tagesabläufe besser zu verstehen. Der Vorstand möchte mehr Präsenz in den Dienstberatungen zeigen.

Das Wohlergehen des Teams nimmt in den nächsten 3 Jahren eine große Rolle ein, zum Beispiel das Thema Gesundheitsvorsorge und regelmäßige Personalgespräche.

Weiterhin wollen wir unser Sicherheitskonzept optimieren, hier gibt es in einigen Bereichen der Kita Verbesserungsmöglichkeiten.

Grundsätzlich wollen Kitateam, -Vorstand und –Ausschuss sowohl sich als auch ihre Arbeit transparenter darstellen.

Für uns alle ist es wichtig den ständigen neuen Herausforderungen wie Kinderstrukturen, gesetzliche Vorgaben und Eltern professionell zu begegnen.

Datum 29.01.2018

Unterschrift gez. Corinna Moritz
Kita Leitung